

N I E D E R S C H R I F T

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

am Dienstag, den 19.07.2022 (Beginn 20:32 Uhr; Ende 22:39 Uhr)

Tagungsort und -raum: Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

Vorsitzende: Franziska Brünner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

Normalzahl: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Schriftführerin: Franziska Brünner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.07.2022 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Punktuelle Änderung Flächennutzungsplan „Hängebrücke Todtnau“
 - 2.1 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der erneuten Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der TÖB (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)
 - 2.2 Wirksamkeitsbeschluss
3. Sachstandsbericht Breitbandausbau Todtnauberg
4. Sachstandsbericht Neubau Regenüberlauf in Todtnauberg
5. Sachstandsbericht Beschilderung
6. Baumbestand an der Kurhausstr. oberhalb des Bürstenbinderbrunnens - Beratung und Beschlussfassung zu Pflege- und Bestandssicherungsmaßnahmen
7. Verschiedenes

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

TOP 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

1.1 Fragen zu TOP 2 Punktuelle Änderung Flächennutzungsplan „Hängebrücke Todtnau“:

- > Bürger:in 1 verweist auf einen Fehler im Ablauf des Verfahrens zur punktuellen Änderung des FNP „Hängebrücke Todtnau“ hinsichtlich der Reihenfolge der Beschlüsse der Ortschaftsräte (Anm. von Todtnauberg und Afersteg) und des Gemeinderats. Der Gemeinderat hatte – vor den Beratungen und Beschlüssen der Ortschaftsräte – in der Sitzung vom 07.07.2022 dazu bereits einen Beschluss gefasst. Die vorgeschriebene Reihenfolge war damit nicht eingehalten worden.
- >> Franziska Brünner kündigt an, dass aus diesem Grund der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung am 04.08.2022 erneut darüber beschließen wird.

- > Bürger:in 1 sieht die Probleme im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Hängebrücke Todtnau“, insbesondere bezüglich Umwelt und Verkehr, nicht gelöst.
- >> Franziska Brünner verweist darauf, dass die im Zuge des parallel durchgeführten Bebauungsplanverfahrens aktualisierten Unterlagen, die auch den Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen zur punktuellen Änderung des FNP „Hängebrücke Todtnau“ zugrunde liegen, zumindest die Bedenken der Behörden und anderer Träger öffentlicher Belange soweit ausräumen konnten, dass der Bebauungsplan genehmigt wurde.

- > Bürger:in 2 fragt, ob die Feuerwehr auf Waldbrände vorbereitet ist.
- >> Heribert Wunderle, stellvertretender Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Todtnauberg bejaht und spricht von Alarmbereitschaft.

- > Bürger:in 3 fragt nach dem Stand des Bergmannsbrunnens
- >> Franziska Brünner informiert darüber, dass Steinbrunnen und -sitzgelegenheiten bereits seit dem Winter beim Bauhof eingelagert sind, die Aufstellung jedoch durch einen Unfall des Steinmetzes, gefolgt von mehreren Operationen und Reha-Zeiten, verzögert wurde, nun aber für den 20.07.2022 angesetzt ist.

TOP 2

lfd. Nr.: Tbg_22-07-19_01 und

lfd. Nr.: Tbg_22-07-19_02

Punktuelle Änderung Flächennutzungsplan „Hängebrücke Todtnau“

2.1 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der erneuten Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der TÖB (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)

2.2 Wirksamkeitsbeschluss

Änderungen gegenüber der Entwurfsfassung vom 19.07.2021

- Die während der Auslegungszeit eingegangenen Stellungnahmen und deren Abwägung, sind in der Synopse (die den Ortschaftsräten vorliegt) dargestellt.
- Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange folgten weitgehend den Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP). Die Darstellung der FNP-Änderung in der vorliegenden Fassung vom 16.05.2022 wurde gegenüber der letzten Fassung vom 19.07.2021 nicht verändert.
- Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu den Belangen Verkehr / Erschließung / Parksituation erfolgte analog zur Abwägung im Bebauungsplanverfahren.
- Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu den Belangen des Natur- und Umweltschutzes erfolgte ebenfalls analog zum Bebauungsplanverfahren.

Weiteres Verfahren

- Nach Fassung des (erneuten) Wirksamkeitsbeschlusses durch den Gemeinderat der Stadt Todtnau können die Unterlagen zur punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans beim Landratsamt Lörrach zur Genehmigung eingereicht werden.

Beschlüsse

1. Ifd. Nr.: Tbg_22-07-19_01

Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) wird zugestimmt.

>> Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

2. Ifd. Nr.: Tbg_22-07-19_02

Die Wirksamkeit der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans Sonderbaufläche „Hängebrücke Todtnau“ wird beschlossen.

>> Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

TOP 3

Sachstandsbericht Breitbandausbau Todtnauberg

Franziska Brünner informiert wie folgt:

- Die sonst übliche Informationsveranstaltung durch den Zweckverband entfiel letztes Jahr in Todtnauberg Pandemie bedingt.
- Zur Einrichtung der Baustelle von Bauabschnitt 1 zum Breitbandausbau wurde eine Anzeige im Amtsblatt mit einer Infobroschüre zum Ablauf herausgegeben. Zu Baubeginn erfolgt eine Postwurfsendung an die betroffenen Haushalte.
- Der Breitbandausbau hat mit Bauabschnitt 1 im Ortsteil Ennerbach begonnen (Ennerbachstraße von oben nach unten).
- 2 Kolonnen (1 x für den Hauptkanal / -strang, 1 x für Hausanschlüsse) sind im Einsatz.
- Ein Zwischenlager für Aushubmaterial befindet sich am Stübenwasen Parkplatz.
- Die Inhouseverkabelung erfolgt (i.d.R.) durch örtliche Elektriker.
- Weitere Bauabschnitte sind im Bauphasenplan in der Sitzungspräsentation dargestellt.
- Offizieller Spatenstich am 07.07.2022
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3:
 - Kann die Infoveranstaltung nachgeholt werden, evtl. als Kombiveranstaltung für die Teilorte Todtnauberg und Muggenbrunn?
 - >> Franziska Brünner wird dazu mit dem Zweckverband Kontakt aufnehmen.
 - Der Parkplatz am Stübenwasen muss vor dem Winter wieder gerichtet werden!
 - Kann das Material am Radschert eingelagert werden?
 - >> Franziska Brünner: Voraussetzung dafür wäre eine Beprobung, verbunden mit Kosten, da am Radschert nur Bodenmaterial des Zuordnungswertes Z1.2 eingelagert werden darf.
 - Der Kapellenlift-Parkplatz wird im Zuge der Baumaßnahmen als Lagerfläche genutzt, aber für die Dauer des Jubiläumsfests der Trachtenkapelle am Wochenende 29. – 31.08.2022 als Parkplatz benötigt.
 - >> Franziska Brünner: Mit den Projektbeteiligten ist vereinbart, dass mit Beginn der zeitgleich anfangenden Bauferien der Platz frei und die Straße befahrbar sein muss.
 - Ein ausdrückliches Lob wird dem verantwortlichen Bautrupps ausgesprochen, der „so kundenfreundlich wie möglich“ vorgehe.

TOP 4

Sachstandsbericht Neubau Regenüberlauf in Todtnauberg

Franziska Brünner informiert wie folgt:

- Nach erfolgtem Rückbau des alten Betriebsgebäudes wurde das Abbruchmaterial am Radschert zwischengelagert und beprobt.
- Das neue Betriebsgebäude im Fertigbau wird für September erwartet.
- Die Becken der „alten Kläranlage“ wurden trockengelegt, gereinigt und gestrahlt, Art und Umfang der Betonsanierung sind noch nicht final geklärt.
- Im Bereich der „alten Kläranlage“:
 - > Neue Gerinne
 - > Neuer Schacht
 - > Erneuerung von Geländern an den Umläufen, Leitern und Sicherungen der Einstiege
- Beginn mit Neubau RÜ für Ende Juli / Anfang August geplant.

TOP 5

Sachstandsbericht Beschilderung

Franziska Brünner informiert wie folgt:

- Präsentation der für die Umsetzung freigegebenen Entwürfe zur Beschilderung an den 7 beantragten Standorten in Todtnauberg.
- Zusätzlich werden 3 Leerschilder mitbestellt, die individuell, z.B. zu Fest-Anlässen beklebt und angebracht werden können.
- Die Lieferung auf den Bauhof soll laut Auftragsbestätigung in KW 35 erfolgen.
- >> Anmerkung aus dem Ortschaftsrat:
 - Die Fundamente sollten vor KW 35 durch den Bauhof betoniert werden.

TOP 6

Baumbestand an der Kurhausstr. oberhalb des Bürstenbinderbrunnens - Beratung und Beschlussfassung zu Pflege- und Bestandssicherungsmaßnahmen

- Bei einem gemeinsamen Ortstermin von Ortschaftsräten, Ortsvorsteherin und Bauhofleiter Christoph Schäfer am 18. Mai 2022 wurden auf Antrag von Fredi Boch die Zukunftsperspektiven des alten Baumbestands in der Kurhausstraße,

oberhalb des Bürstenbinderbrunnens, bezüglich Freihaltung des Lichtraumprofils bei zunehmendem Alter, erörtert:

- > Entnahme einzelner Bäume? Wenn ja an welchen Stellen / auf welchen Positionen? (In der Präsentation zur Sitzung waren die Bäume auf einem Foto nummeriert)
- > Pflanzung neuer Bäume:
 - Etwas tiefer als bisher? (Vorteil für den Winterdienst)
 - Welche Größe müssten die Bäume bereits haben?
 - Welche Baumart wäre geeignet? (Fredy Boch will dazu Informationen einholen).
- Festgestellt wurde neben dem ästhetischen Wert dieser alten Allee am Ortseingang auch die Bedeutung der Bäume in Bezug auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h innerorts in Todtnauberg.
- Zugleich wies Christoph Schäfer auf einige bereits existierende Schwachstellen und eine langfristig unvermeidliche Kronensicherung im alten Baumbestand hin.
- Probleme machen am ehesten die Bäume, die schon relativ früh / weit unten in die Breite wachsen.
- Um die positiven Aspekte des Bestands, aber auch die Sicherheit für die Zukunft zu erhalten, ist der Ortschaftsrat aufgefordert, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.
- Durch die Anpflanzung junger Bäume in zweiter Reihe und jeweils auf Lücke zum Bestand (auf Pos. 3 ist z.B. bereits eine Lücke), könnte sichergestellt werden, dass der Alleecharakter als solcher auch dann erhalten bleibt, wenn die älteren Bäume einmal nicht mehr zu halten sein sollten.
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 6:
 - Fredy Boch konnte sich zur Frage nach einer geeigneten Baumart für die Zukunft mit dem sachkundigen Kontakt bisher noch nicht austauschen.
 - Bezüglich der in Erwägung gezogenen Anpflanzung junger Bäume in zweiter Reihe wird ein Problem in der Trockenheit an der Böschung gesehen.
 - Es gibt Zweifel an der Aussage, dass ein weiteres Zurückschneiden nicht mehr möglich ist. Hierzu sollen Fachleute befragt werden.
 - > Franziska Brünner wird beauftragt, mit Hans-Peter Riesterer, Förster und Georg Kunz, GalaPlan, einen Termin zu vereinbaren.

TOP 7

Verschiedenes

7.1 Ifd. Nr.: Tbg_22-07-19_03

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Errichtung einer zusätzlichen Straßenlaterne auf halber Höhe Hornweg zwischen Sternen und Rosenweg

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 7.1:

- Es gibt einen gesetzlich festgelegten max. Abstand zwischen Straßenlaternen. An der betreffenden Stelle ist bereits alles vorbereitet für zusätzliche Straßenbeleuchtung.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

7.2 Ifd. Nr.: Tbg_22-07-19_04

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Werbung am Parkplatz Aussichtsplattform Todtnauberg durch das Restaurant Waldblick

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 7.2:

- Es gibt in dem betreffenden Bereich in der Wasserfallkurve bereits zu viele Schilder.
- Alle Werber / Gastronomen sollten auf der Infosäule des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. untergebracht werden, analog zu den Infotafeln / Schaukästen im Ort.
 - > Dazu sollen alle Gastronomen angeschrieben und Kathrin Egle mit der Umsetzung beauftragt werden.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag unter folgender Voraussetzung einstimmig zu:

- Der Antragsteller – das Restaurant Waldblick – kann auf einer in der Größe noch zu definierenden Fläche auf der Infosäule des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. werben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

7.3 Ifd. Nr.: Tbg_22-07-19_05

Beratung und Beschlussfassung über Wohnmobil-Stellplatz-Gebühr am Radschert

- Aufgrund einer intensiven Nutzung der Parkplätze in Todtnauberg durch Wohnmobile stellt sich erneut die Frage nach einer Steuerung und der Nutzung des Parkplatzes am Radschert, sowie nach einer Gebührenerhebung.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 7.3:

- Wohnmobile sollten künftig nur noch am Radschert parken dürfen und auf allen anderen Parkplätzen in Todtnauberg verboten sein.
 - Dazu sollte es eine Wohnmobil-Taste bzw. einen Fix-Betrag für Übernachtungsparken inkl. Kurtaxe geben.
 - Schon heute zeigt sich allerdings das Problem einer Verlagerung des Parkaufkommens zur Vermeidung von Gebühren. Viele Wohnmobile stehen bereits heute illegal.
 - Der Winterdienst am Radschert sollte frühzeitig geklärt werden.
- >> Der Ortschaftsrat beschließt wie folgt einstimmig:
- Erhebung einer Gebühr für Übernachtungsparken am Radschert inkl. Kurtaxe.
 - Parkverbot für Wohnmobile auf allen anderen Parkplätzen in Todtnauberg.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

7.4 Sachstandsbericht Schweinebühl Hütte

- Franziska Brünner berichtet darüber, dass nach dem Angebot eines Todtnauberger Bürgers, die Hütte am Schweinebühl neu einzudecken, wenn die Gemeinde das Material stellt, die Materialkosten durch den Bauhof ermittelt wurden und zur Beratung und Beschlussfassung auf der Tagesordnung der nächsten Bauausschusssitzung stehen.

7.5 Transformatorenstation Rosenweg

- Nachdem die Arbeiten an der neuen Transformatorenstation am Rosenweg Ecke Allee zeitnah fertiggestellt werden sollen, stellt sich erneut die Frage nach der Gestaltung der Fassade und des Umraums (zur Befestigung des Hangs und Begrenzung zum Spielplatz wurde bereits eine Natursteinmauer beschlossen).
 - Franziska Brünner schlägt eine Bemalung vor durch die Künstlerin Nina Berlin, die schon an der Grundschule tätig war und eine Wand am Kindergarten gestalten wird.
Die Idee findet allgemeine Zustimmung.
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 7.5:
- Der an die Transformatorenstation angrenzende Spielplatz ist in desolatem Zustand.
 - Fredi Boch, Vorsitzender des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. bietet an, der Platz könnte durch den Verein, zusammen mit der EOW, neugestaltet werden.
 - > L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. könnte ein Konzept entwickeln

- > EOW könnte finanziell unterstützen
- > Die Unterhaltung muss bei der Gemeinde verbleiben
- >> Zu diesem Vorschlag sollen Gespräche mit dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V., EOW und der Verwaltung der Stadt Todtnau geführt werden.

7.6 Vandalismus in der Kapelle und am Bergsee

- Franziska Brünner berichtet über ganz aktuelle Verwüstungen und Schäden durch Vandalismus im Innenraum der Kapelle sowie an Tisch und Bänken am Bergsee aus der Nacht vom 17. auf den 18.07.
 - > Die Kapelle wurde vorübergehend geschlossen, bis sich die Polizei vor Ort ein Bild machen konnte.
 - > Sowohl die Kapelle, als auch der Rastplatz am Bergsee wurden zwischenzeitlich aufgeräumt, gereinigt und so gut als möglich wieder hergerichtet.
 - > Reparaturen bzw. der Ersatz zerstörter Teile stehen noch aus.
- Vorgegangen waren Sachbeschädigungen an Einrichtungen des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V., die rund um den Ort gehäuft in den vergangenen Wochen und Monaten auftraten.
 - > So wurden an der Radschert-Hütte die Scheiben eines Sprossenfensters eingeschlagen, die Gläser des Fernrohrs am Jakobuskreuz zerkratzt und u.a. das Walmdach am Oberen Hornweg beschmiert.
- >> Diskutiert wird u.a. eine Videoüberwachung mit entsprechendem Hinweis sowie nächtliche Schließzeiten für die Kapelle.
- >> Bürger:innen, die in diesem Zusammenhang etwas beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei (in Schönau) zu melden.

7.7 Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Todtnauberg

- Aus dem Ortschaftsrat kommt die Frage nach einem Umsetzungszeitplan für die Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule.
- Franziska Brünner berichtet, dass bereits in einem Gespräch an der Schule angeregt wurde, die Maßnahmen sinnvollerweise in der Ferienzeit durchzuführen.
 - > Hierzu soll nochmal Rücksprache mit dem Bauamt gehalten werden.

7.8 Sachstand Sanierung der Überdachung des Ortsschilds am Schindelbächle

- Aus dem Ortschaftsrat kommt die Frage nach dem aktuellen Stand der Sanierung des Daches über dem Ortsschild am Schindelbächle.
- >> Franziska Brünner berichtet, seit der Vergabe des Auftrags keine neuen Informationen mehr erhalten zu haben und wird beauftragt, nachzufragen.

7.9 Spende eines externen Defibrillators

- Bernd Schneider berichtet über eine Spende eines externen Defibrillators und stellt die Frage nach einem möglichen Standort.
 - > Voraussetzung für die Montage ist ein Stromanschluss sowie eine optimale öffentliche Erreichbarkeit.
 - > Geklärt werden müsste, ob ein (saisonaler) Standortwechsel ggf. möglich wäre.

- Aktuelle Standortoptionen:
 - > Kurhaus
 - > Bergwachthaus
 - > Feuerwehrgerätehaus

7.10 Touristen ohne KONUS Gästekarte

- Irene Breuer informiert darüber, dass sowohl am Schwimmbad, als auch am Hasenhorn aktuell vermehrt Gäste auffallen, die berichten, Kurtaxe zu zahlen ohne dafür von Ihren Gastgebern einen Kurtaxe-Bogen inkl. KONUS Gästekarte zu erhalten.
- >> Dieser Sachverhalt soll zur Klärung an die Verwaltung der Stadt Todtnau weitergegeben werden.

7.11 Buchung von Angeboten mit der Hochschwarzwald Card aus dem Ausland

- Es wird berichtet, dass Gäste über hohe Hürden klagen bei der Buchung von Angeboten wie beispielsweise am Hasenhorn, wenn die Buchung mit Hochschwarzwald Card aus dem Ausland erfolgt. Dieser Umstand wird als geschäftsschädigend empfunden.
- >> Der HTG sind die Probleme mit der Buchungssoftware offenbar bekannt und es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet.

7.12 Neuer Schauplatz „Vogelnest“ im Ortsteil Rütte

- In oberer Hanglage im Ortsteil Rütte hat der Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. eines der sog. „Vogelnester“ eingerichtet, eine Art großer, erhöhter Metallkorb mit Bank und Tisch, als Aussichtspunkt und Rastplatz.
- >> Da aktuell noch eine Leiter zum Besteigen fehlt, wird empfohlen, die Anlage bis zur Fertigstellung abzusperren.

Für die Richtigkeit:

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat

Schriftführerin